

Windräder gibt es viele,  
unsere Heimat  
**nur einmal!**

**GEMEINSAM**  
für ein *lebenswertes*  
**Göllersdorf**

**NEIN**  
am 13. November



**waldschutz.at**

Für ein lebenswertes Göllersdorf

## Bilden Sie sich Ihre eigene Meinung

Ein gut informierter Bürger wird nicht leichtgläubig zum Ja-Sager! Hätte sich der **Gemeinderat bereits vorab gewissenhaft informiert**, dürfte dieses Projekt in unserer Gemeinde kein Thema sein!

In der Werbekampagne des Betreibers wird die Windkraftanlage in der Größe eines Hochstandes dargestellt! Ein Hochstand ist wohl kaum höher als 6 Meter.



45 Menschen stellen den Turmdurchmesser dar

Die Wahrheit ist: **Alleine der Durchmesser am Fuße des Turms beträgt unglaubliche 14,5 Meter! Die Turmhöhe gewaltige 140 Meter, zusätzliche 50 Meter für den Rotor; der Rotorblattdurchmesser bis zu 114 Meter. Das ergibt eine überstrichene Fläche von mehr als 1 Hektar!**

Rücksichtsvolles Verhalten im Wald ist sehr wichtig. Zum Schutz der Waldbewohner und auch zu Deinem Schutz.

Schild im Wald -

Zum Erhalt der Arten dürfen geschützte, seltene und wertvolle Pflanzen weder gepflückt noch ausgegraben werden.

lässt uns kalt?



## Ist der Wald einmal ruiniert – baut es sich ganz ungeniert.

*Im Göllersdorfer / Hollabrunner Waldgebiet wären bis zu 40 Windkraftwerke möglich. Kein Problem - bei mehreren tausend Hektar Waldfläche!*

**Heute 14 – morgen schon mehr!**



Rücksichtsvolles Verhalten?

## Gratulation - Ziel erreicht!

Mit einem **vorschnellen JA** hat die Windkraftlobby bereits **einen Fuß im Wald**; der Weg für weitere Landschaftszerstörungen ist geebnet! Sie werden nicht mehr gefragt!

## 10 Millionen Euro pro Jahr ...

an Einnahmen sind ein gutes Argument – aber nur für den Betreiber! Denn so viel verdient die Aktiengesellschaft an dem mit Ihrem Steuergeld geförderten Stromtarif.

**Der Wind bläst gratis – die Rechnung begleichen Sie!**

## Wenn der Wind nicht weht?

### Wie oft weht uns tatsächlich der Wind um die Ohren?

Statistisch gesehen dreht sich die Windkraftanlage lediglich an 100 Tagen bzw. 2400 Stunden / Jahr. Rund um die Uhr steht uns aber Strom zur Verfügung.

### Wie geht denn das?

Johannes Teyssen, Vorstandsdirektor der E.ON AG betonte, dass die Atomkraftwerke eine **ideale Ergänzung zum Einsatz etwa von Windrädern** seien. „Das Kraftwerk in Lingen kann seine Leistung innerhalb von Minuten um 1000 Megawatt reduzieren und im selben Tempo wieder hochfahren“, sagte er. Damit könne es auf die schwankende Stromproduktion der Windkraft schneller reagieren als konventionelle Kraftwerke. Deutsche Atommeiler seien bereits seit längerem für diese Flexibilität ausgerüstet worden.“ (Quelle: RP-Online, 26. 8. 2010)

### Diese Aussage spricht Bände!



Groß Stelzendorf

## Die vernünftige Lösung:

**Wir sind für einen vernünftigen Mix aus erneuerbarer Energien.** Landschaftsschonend und flächensparend!

**Wir sind für ein regionales Energiekonzept!**

(siehe Infoveranstaltung 4. November in Göllersdorf, Gastredner Ökonomierat Karl Totter - spezialisiert auf energieautarke Gemeinden)

**Wir sind für ein friedliches Miteinander** und wünschen uns Solidarität unter den Ortschaften!

**Zeigen Sie Verantwortung für unsere Region und ihre betroffenen Menschen.**

„Wir werden unsere **HEIMAT** nie mehr als die Landschaft erleben, wie wir sie schätzen und lieben!“



# NEIN

am 13. November

Wir freuen uns über die **wachsende Zahl** an informierten Menschen, die mit uns **gemeinsam** für ein **lebenswertes Göllersdorf** aktiv sind und danken Ihnen ganz herzlich für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung!

„Dass man für den Turmumfang von 45m über 40 Menschen braucht, hätten wir nicht gedacht, da wurde uns das Ausmaß dieses Giga-Projektes wieder einmal bewusst!“  
Sandra Kaiser, Porrau

„Im Ausland wissen wir immer alles besser. Vor unserer eigenen Türe wird alles zugelassen!!“  
(erboste Bewohnerin aus Großstelzendorf)

„Ein Landschaftsbild das seines gleichen sucht. Unser Lebensraum der durch 14 riesige Industrie-WKAs zerstört wird. Ich sage **NEIN** zum Windpark der nur aus finanziellen Gründen im Wald entstehen soll.“  
Rudolf Holzer, Obm. Dorferneuerung u. FF Kdt. Porrau

# GEMEINSAM

## für ein lebenswertes Göllersdorf

„Göllersdorfer informieren Göllersdorfer“  
im Bürgerbüro, Gemeindeamt Göllersdorf,  
Kultursaal

29. Oktober, 5. November und 12. November,  
jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr

### Info-Veranstaltungen, jeweils ab 19 Uhr:

- 3. November, Bergau, FF-Haus
- 4. November, GA Göllersdorf, Kultursaal  
(Gastredner ÖKR Karl Totter)
- 7. November, Untergrub, Dorfhaus
- 7. November, Eitzersthal, Dorfhaus
- 8. November, Viendorf, FF-Haus
- 9. November, Oberparschenbrunn, Dorfhaus
- 9. November, Wischathal, Kulturhaus
- 10. November, Obergrub, FF-Haus
- 10. November, Groß Stelzendorf, FF-Haus
- 11. November, Furth, Dorfhaus

Informieren Sie sich über die ganze Tragweite der  
Windradkette auch im Internet: [www.waldschutz.at](http://www.waldschutz.at)

find us on **facebook** – **Waldschutz Hollabrunn**  
**unabhängig, überparteilich und regional**

**WIR sind KEIN**  
**gewinnorientiertes Unternehmen,**  
**das verkaufen will!**

**facebook**



überparteilich, unabhängig und regional  
WALDSCHUTZ - Für ein lebenswertes Göllersdorf

Kontakt: Johannes Aigner,

2013 Göllersdorf, Porrau 11, 0676/3055769, [info@waldschutz.at](mailto:info@waldschutz.at),  
[www.waldschutz.at](http://www.waldschutz.at), Facebook unter „Waldschutz Hollabrunn“,  
Unterstützungskonto: 96966, BLZ 32322 (Raika)